



Schulbau in Uganda (NEIA e.V.) - Projektbericht

J.J. Nursery School

Rückblick

Ende 2008 startete ich von Uganda aus einen Spendenaufruf nach Deutschland per Email. Ich wollte Justine, Schulleiterin der *J.J. Nursery School*, im Slum *Kabowa* in Kampala helfen. Für mein Vorhaben in Uganda gingen viele Spenden bei mir ein. Insgesamt wurden **1.251,20 Euro** gespendet – genug, um ein neues Schulgebäude auf die Beine zu stellen!

An dieser Stelle **Vielen Dank!** Justine und ich haben uns sehr über diesen unerwartet hohen Betrag gefreut.



So sah das Gebäude noch vor dem 13.01.09 aus (außen und innen)

Neubau für die *J.J. Nursery School*

Samstag, 10.01.09 / Sonntag, 11.01.09

Wir besorgen mit einem Lastwagen Ziegelsteine. Da der Boden im Slum sehr feucht ist, braucht man zusätzlich Natursteine für ein festes Fundament. Außerdem benötigen wir Sand. Anschließend wird alles sicher gelagert.



Dienstag, 13.01.09

Das alte Gebäude wird eingerissen und alle Holz- und Blechteile entfernt. Das Grundstück wird vermessen und der Boden für das Einbringen des Fundamentes abgetragen.



Mittwoch, 14.01.09

Wir kaufen Zement. Mit dem Mauerbau wird begonnen.

Freitag, 16.01.09

Der Schreiner kommt, um für das Anfertigen von Türen und Fenster Maß zu nehmen.



Dienstag, 20.01.09

Steine müssen nachgekauft werden. Der Schreiner arbeitet an seinem Auftrag. Das Mauern macht Fortschritte.



Donnerstag, 22.01.09

Fenster und Türen werden eingesetzt.

Freitag, 23.01.09

Das Dach wird gedeckt.



Dienstag, 27.01.09

Die Innenwände werden verputzt. Leider verzögern sich die Arbeiten wegen Regen.

Donnerstag, 29.01.09

Innen wird der Boden gemacht, außen werden die Wände verputzt.

Samstag, 31.01.09

Die Arbeiten für das Streichen werden kalkuliert und Materialien eingekauft. Die drei Schultafeln werden hergestellt.

Sonntag, 01.02.09

Die Fensterrahmen, die Türen und Wände werden gestrichen.



Dienstag, 03.02.09

Materialien für das Bemalen der Außenwände werden gekauft und Restarbeiten erledigt. Der Name der Schule wird an die Hauswand gedruckt, sowie Bilder gezeichnet.

Die Fensterläden werden befestigt.



Mittwoch, 04.02.09

Die letzten Bilder werden an die Wand gezeichnet, die Innenräume mit Unterrichtsplakaten ausgestattet und für die Eröffnung mit Luftballons dekoriert.

Zur Eröffnung, zu der einige Mütter und Schüler kommen, darf ich das „Eröffnungsband“ durchschneiden. Es folgen einige Dankesreden und auch ich halte eine Rede. Zudem spricht eine Mutter eines Schulkindes ein paar persönliche Worte. Mir werden Dankesbriefe überreicht und es wird gebetet. Nach ein paar Fotos verabschiede ich mich von Justine's Familie. Bereits am nächsten Tag geht mein Rückflug nach Deutschland.



Viele Grüße und **besten Dank**,
Michaela Schraudt



Justine's Familie bedankt sich ganz herzlich für die Spende.
Ebenso die Schüler, die die Worte „Thank you very much“ zeigen.